

## **Liebe Eltern!**

Gesundheitsminister Anchober berichtete, dass sich Österreich in Phase ZWEI befände. Eine noch schwierigere Phase, weil sich bereits viele von uns in der Sicherheit wiegen, die Krise überstanden zu haben. Tatsächlich sind wir noch sehr weit von der Normalität entfernt. Auch wenn es den Anschein hat, so ist ein normaler Einstieg in den gewohnten Alltag zurzeit noch nicht möglich. Anchober drängt Vorsicht zu halten, damit wir möglichst bald in unseren ersehnten Alltag gehen können.

Es wird nach der neuesten Verordnung, zur Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen, zur Verhinderung des Virus COVID 19 vom Bund verständlich gemacht, wie wir in den Kindergärten agieren sollen.

In diesem Schreiben sollen einige dieser Schutzmaßnahmen in kurzen Worten weitergeleitet werden, die der Bund von den Kindergärten und Schulen fordert. Genau nachzulesen sind diese:

[https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona/corona\\_schutz.html](https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona/corona_schutz.html)

[Hygienehandbuch zu COVID-19 für elementarpädagogische Einrichtungen und Schulen](#)

- **Grundsätzlich sind vom Personal Mundmasken zu tragen.**
- **Kinder müssen an der Tür vom Personal abgeholt und abgegeben werden.**
- **Nach der Betretung der Betreuungsinstitution ist eine ausreichende Händehygiene erforderlich.**
- **Es ist auf Atemhygiene zu achten! Singen sollte unterlassen werden!**
- **Abstand halten! Es ist der Abstand von einem Meter zwischen zwei Personen einzuhalten: Dies sollte möglichst auch im pädagogischen Alltag eingehalten werden.**
- **Das gemeinsame Spielen mit Gegenständen sollte vermieden werden! Bzw. nach Gebrauch und Kontamination desinfiziert werden.**
- **Es ist auf die Gestaltung von Kleingruppen zu achten!**

Das Personal steht in der Umsetzung dieser Maßnahmen vor großen Herausforderungen. Besonders sind unsere Kinder von diesen neuen Regelungen betroffen, große Unsicherheit tut sich auf und es ist Erklärungspotential ist gegeben.

Unser gewohnter Alltag hat sich durch diese Maßnahmen sehr verändert. Die Kinder, welche derzeit unsere Einrichtung besuchen, haben vielleicht schon von einigen Veränderungen im Kindergarten berichtet. So soll auch zu Hause über diesen ungewohnten Kindergartenalltag gesprochen werden, um dem Kind Sicherheit und Verständnis zu vermitteln. Unser Ziel und unser Bemühen liegen darin, gemeinsam mit euch diese Veränderung durch die Sensibilisierung der Thematik mit den Kindern bestehende Ängste und Unsicherheiten abzubauen. Die Beantwortung von Fragen und das Wissen über das Thema vermittelt dem Kind Stabilität und Orientierung.

Liebe Eltern, für uns alle ist diese Situation ungewohnt und stellt auch an uns alle eine neue Herausforderung! Wie lange diese Regelung anhalten wird, ist noch nicht abzuschätzen. Sicher ist, dass Maßnahmen ernst zu nehmen sind und uns in dieser Art und Weise noch einige Zeit begleiten werden.

Wir bitten weiterhin um gute Zusammenarbeit, damit wir wieder möglichst bald in unseren normalen Alltag zurückkehren können.

Gemeinsam schaffen wir das!